Übersicht

A Zürcher Zunftbewegung

B Schweizer Zünfte und Traditionsvereine

C Schriftenreihe der Zürcher Kantonalbank

D Stadt und Kanton Zürich: Geschichte

E Stadt und Kanton Zürich: Stadtquartiere und Gemeinden

F Stadt und Kanton Zürich: Persönlichkeiten und Familien

G Stadt und Kanton Zürich: Bauten

H Stadt und Kanton Zürich: Stadtführer und Stadtansichten

I Stadt und Kanton Zürich: Institutionen und Festschriften

J Stadt und Kanton Zürich: Lebensbereiche

K Anthologien zum Thema Zürich

L Militaria

M Handwerk und Berufswelt

N Sammlung Zürcher Taschenbücher und Neujahrsblätter

O Sammlung Guido J. Kolb

P Weitere Autoren aus der Zunft Hard

Q Bibliophile Kostbarkeiten

R Schweizer Geschichte

S Schweizer im Ausland

T Schweizer Kultur

U Schweizer Ansichten

V Schweizer Persönlichkeiten

W Schweizer Regionen

X Welt-, Kultur-, Kunst- und Religionsgeschichte

Y Europäische Nachbarschaft

Z Einzelblätter zur Bibliothek der Zunft Hard

A Zürcher Zunftbewegung

Die Hirsebreifahrt der Zürcher nach Straßburg, 1576 A1

Der Reisebericht des Zürcher Stadtarztes Dr. Georg Keller
Herausgegeben von der Allgemeinen Elsässischen Bankgesellschaft, Filiale Zürich, in Zusammenarbeit mit der Präsidialabteilung der Stadt Zürich 1976

550 Jahre Hirsebreifahrt Zürich-Strassburg 1456-2006 A2

Die Hirsebreifahrt der Gesellen 1456 und diejenige der Herren 1576 – Warhafte und eigentliche beschribung der glücklichen schiffart, wie die selbig eins tags von Zürich gan Strassburg von etlichen herren und burgeren vollbracht mit der hilf Gottes. Und schankt der hochg'lert herr doctor Jörg Keller diss schriben dem eerwirdigen, wolgelerten herren Johansen Jacob Wicken zuo einem Strassburger kram; der selbs darbi und darmit gewesen, ouch akke ding gehört und gesechen, 1576. – Die Gesellschaften auf der Hirsebreifahrt 2006 – Fahrprogramm Donnerstag, 24. August / Freitag, 25. August / Samstag, 26. August / Sonntag, 27. August
OK Hirsebreifahrt 2006

Zu Gast in Zürcher Zunfthäusern A3

Die historischen Zünfte und ihre Häuser und Lokale – ein kleiner Führer
Zürichs Zünfte und ihre Zunfthäuser – Das Sechseläuten – Abendliche Auszüge – Haus zum Rüden – Zunfthaus zur Saffran – Zunfthaus zur Meisen – Zunfthaus zur Schmiden – Restaurant Weisser Wind – Savoy-Hotel/Baur en ville – Widder Hotel – Zunfthaus zur Zimmerleuten – Zunfthaus zur Schneidern „Zum Königstuhl" – Hotel zum Storchen – Zunfthaus zur Haue – Zunfthaus zur Waag – Der Kinderumzug – Die jüngeren Zünfte am Sechseläuten – Das ZZZ – Die jüngeren Zünfte – Lageplan Zunfthäuser
© 2004 Verlag Fröhlich Druck AG Zollikon
+ 2 Expl.

The Guilds of Zurich and their „Sechseläuten" A4

Romolo D. Honegger
Introduction – The Origin of the Guilds – The History of Zurich's Guilds – The Foundation (1336) – The Rise and Fall of the Guilds (14th–18th Century) – The End and Renaissance of the Guilds as a Political Institution (19th Century) – The Guilds of Zurich Today – The "New" Guilds – Internal and External Activities of Guilds – The "ZZZ" (Zentralkomitee der Zünfte Zürichs) – "Sechseläuten" – Zurich's Spring Festival – Organizational Chart of the Guilds of Zürich
© 1991 Zentralkomitee der Zünfte Zürichs

Sechseläuten A5

Walter Baumann und Alphonse A. Niesper
Bild: Peter Justitz
Zürcher Sechseläuten – Fest des Frühlings, der Zünfte und der Jugend
Vorwort von Sigmund Widmer, Stadtpräsident – Vorwort W. M. von Orelli, Präsident des Zentralkomitees der Zünfte Zürichs – Wie ist das Zürcher Sechseläuten entstanden? – Der Böögg – Die Zünfte – Zug der Zünfte – Das Sechseläuten der Zünfter – Der Kinderumzug – Kleine, aber erstmalige Chronik des Sechseläutens, der Zünfte, des Umzugs und des Bööggs – Kleines Nachschlagewerk über die Zünfte – Anhang
© 1976 Orell Füssli Verlag Zürich

Sechseläuten 1837 A6

Historische Skizzen von Romolo D. Honegger, Archivar der Zunft zur Saffran
Vorschläge und Projekt für eine gemeinschaftliche Feier des Sechseläutens im Jahre 1837
©1986 Verlag Hans Rohr Zürich
+ 2 Expl.

B Schweizer Zünfte und Traditionsvereine

Das Kloster St. Alban und die Vorstadtgesellschaft zum hohen Dolder B1

René Teuteberg
Herausgegeben von der Vorstadtgesellschaft zum hohen Dolder aus Anlass der Erneuerung ihres Hauses an der St. Alban-Vorstadt
Der Schauplatz – Die Vorzeit und das erste Jahrtausend – Der Klosterstaat St. Alban – Die Gesellschaft in der Vorstadt St. Alban – Der Auftrag – Name und Gesellschaftshaus – Die Tätigkeit der Gesellschaft von der Mitte des l6. Jahrhunderts bis ans Ende des 18. Jahrhunderts – Die Gesellschaft im 19. Jahrhundert – Die Gesellschaft im 20. Jahrhundert und die bauliche Entwicklung des St. Alban–Quartiers in der Neuzeit
© 1992 by Christoph Merian Verlag Basel
1 Expl.

Das Haus zum weissen Adler und die Zunft zum Kleeblatt in Stein am Rhein B2

Der weisse Adler: Zur Zeitgeschichte – Fassadenbeschreibung – Geschichte des Hauses zum weissen Adler – Die Zunft zum Kleeblatt zu Stein am Rhein – Die Gesellschaft zur Herrenstube
© 1978 Nüssli Druck AG Stein am Rhein

Die Zünfte in der Stadt Schaffhausen B3

Zum Zunftjubiläum „550 Jahr Schaffhauser Zunftverfassung“ vom 11. Juli 1961
Die Entstehung der Schaffhauser Zünfte – Die Zunftbriefe – Der „halbe Aufstand“ des Jahres 1688 – Zunftanlässe – Kampf um die alte Zunftordnung im 19. Jahrhundert – Festansprache von Dr. Hans Conrad Peyer
© 1961 Zünfte der Stadt Schaffhausen
+ 7 Expl.

Zünfte und Gesellschaften der Stadt Schaffhausen B3a

Martin und Thomas Harzenmoser
©1995 Meier Verlag, Schaffhausen

Das Zuger Zunftwesen und die Zunft der Schneider, Tuchscherer und Gewerbsleute der Stadt Zug B4

Dr. Hans Koch / Viktorin Luthiger / W. Spillmann
Vom Werden der Stadt Zug – Aus dem Zunftleben des Mittelalters – Von den Zünften der Stadt Zug – Aus Geschichte und Brauchtum der Zunft – Der Schneider in Scherz und Spott
© 1947 Zunft der Schneider, Tuchscherer und Gewerbsleute der Stadt Zug

Zuger Zünfte damals –heute B5

Carl Speck / Dr. phil. Albert Müller
Ursprung – Wesen – Aus dem Zunftbuch der Schlosser, Uhrenmacher und Büchsenmacher – Die Umgestaltung des Zunftwesens im 19. Jahrhundert – Zunft der Schneider, Tuchscherer und Gewerbsleute der Stadt Zug – Zunft der Schreiner, Drechsler und Küfer der Stadt Zug – Zunft und Bruderschaft der Müller, Bäcker und Zuckerbäcker der Stadt Zug – Zunft der Bauleute der Stadt Zug – Fischerzunft der Stadt Zug
© 1981 Zünfte der Stadt Zug

Die Zunft der Schneider, Tuchscherer und Gewerbsleute der Stadt Zug im Wandel der Zeit B5a

C Schriftenreihe der Zürcher Kantonalbank

Zürcher Rezepte C1

Alle Rezepte sind für 4 Personen berechnet
© 1976 und 1978 Zürcher Kantonalbank

Zürcher Originale C2

Ursina Lüthi, Thalwil
Zürcher Originale? – Der unheimliche General – Der helvetische Sokrates – Der Landvogt von Greifensee und Eglisau – Le marquis Werdmueller d'Elgg – Seelenhirt, Patriot und Nasendeuter – Herzensgeschichte eines Märtyrers der Aufklärung – Der englische Zürcher Maler – Dem Ancien Régime verpflichtet – Sturm und Drang aus Winterthur – Die Amazone aus Fluntern – Der Spassvogel von Wädenswil – Die erste Zürcher Theaterdirektorin – Der dichtende Bote von Sellenbüren – Dichter, Staatsschreiber, Zecher – Der Truckerherr Bürkli – Bauer und Pfahlbauforscher – Der Tüüffenerjoggeli – Der Gigelisuuter – Jumpfer Trüeb, die Botin von Zollikon – Der Leuenmacher von Zürich – Lu, die Wahrsagerin von Töss – Der Geissenvater – Der Schlotteri – Mutter Niggl vom Hinteren Sternen – Der Mann mit der weisssen Fahne – Der Marroni–Mann vom teckte Brüggli – Vom Konditor zum Kabarettisten und Volksschauspieler – Eine unverwüstliche Erlenbacherin – Der Erfinder der Volksbadewanne – I bin zeersch daa gsii! Literatur und Quellen
© 1990 Zürcher Kantonalbank
+ 1 Expl.

Züri-Tirggel C3

Annemarie Zogg
Bräuche, Bilder, Herstellung
Vorwort – Zum Wort und Begriff Tirggel – Aus des Tirggels Vergangenheit – Das Tirggelbild – Wer waren die Formenschnitzer? – Der Tirggel im Brauchtum des Jahres – Die Herstellung des süssen Gebäcks – Der Tirggel behauptet seinen Platz – Der optimale Tirggelgenuss – Literatur – Abbildungsnachweis
© 1992 Zürcher Kantonalbank

Zürcher Wappenkunde C4

Viktor Schobinger
Das Wichtigste über Familienwappen
Wappen einst, Wappen heute – Die Teile des Wappens – Die Darstelllung der Wappen – Blasonieren – Wappenrecht – Einige Irrmeinungen – Weiterführende Angaben
4. Auflage
© 1993 Zürcher Kantonalbank
+ 1 Expl.

Zürcher Familiennamen C5

Viktor Schobinger, Alfred Egli, Hans Kläui
Entstehung, Verbreitung und Bedeutung der Namen alteingesessener Zürcher Familien
Einleitung – Entstehung der Familiennamen – Arten der Familiennamen – Anderssprachige Familiennamen – Zürcher Familiennamen – Einschränkung zu den Namenerklärungen – Namenlexikon – Lexikon zürcherischer Familiennamen – Weiterführende Angaben
© 1994 Zürcher Kantonalbank
+ 1 Expl.

Zürcher(innen) in aller Welt C6

Viktor Schobinger
Illustration: Max Trostel

D Stadt und Kanton Zürich: Geschichte

Zürich – Geschichte einer Stadt D1

Robert Schneebeli: Vorwort – Ulrich Ruoff: Die ersten Siedler – Regula Frei-Stolba: Zürich in römischer Zeit – Hans Conrad Peyer: Zürich im Mittelalter – Helmut Meyer: Der Weg zur „Zwingli-Stadt“ – Barbara Schnetzler: Die Republik Zürich, Staat und Kultur im 18. Jahrhundert – Peter Stadler: Das liberale Zürich – Sigmund Widmer: Das grosse Zürich in der kleinen Schweiz
© 1986 Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich

Die zürcherischen Landgemeinden in der Helvetik 1798-1803 D2

Hans Weber
Vorwort – Einleitung – Umsturz und Neubeginn – Die Anpasssung der alten Gemeindeorganisation an die neue Zeit – Die Interimszeit – Die helvetische Gemeindeorganisation – Soziologie der Agenten und Gemeindebehörden – Die Gemeindegüter – Bürgerrecht und Niederlassung – Ergebnisse
© 1971 Verlag der Stiftung von Schnyder v. Wartensee in Kommission bei Hans Rohr

Die Zürcher Stadtchroniken und ihre Ausbreitung in die Ostschweiz D3

Rudolf Gamper
Vorwort – Einleitung – Forschungsgeschichte – Überlieferung – Analyse der Chroniktexte – Exkurse – Anhang
Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Band 52, Heft 2
© 1984 Druckerei Schulthess AG, Zürich

Der Zürcher Bundesbrief vom 1. Mai 1351 D4

Hans Nabholz
Zürich im Ewigen Bund mit den Eidgenossen 1351-1951
Einleitung – Die Beziehungen der Stadt Zürich zu Österreich; ihre Bündnispolitik – Die Brun’sche Revolution – Das Bündnis Bruns mit den vier Waldstätten und Luzern vom 1. Mai 1351 – Das Schicksal des Bündnisses bis zum Ausgang des 14. Jahrhunderts – Der endgültige Verzicht Zürichs auf seine Sonderpolitik – Anmerkungen
Zum Gedenken an Zürichs Eintritt in den Bund der Eidgenossen vor 600 Jahren
Der studierenden Jugend gewidmet vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 1. Mai 1951
© 1951 – S. Hirzel Verlag Zürich

Zürichs Bund mit den vier Waldstätten vom 1. Mai 1351 Δ D4a

Anton Largiadèr
Die geschichtlichen Grundlagen – Äussere und innere Merkmale des Bundesbriefes – Unsere neue Ausgabe
Mit Faksimile des Bundesbriefes im Anhang
Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Zürich im Zusammenhang mit der Bundesfeier vom 1. Mai 1951
© 1953 Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Zürich

Zürichs Geschichte – Chronik einer Mantel-Demokratie D5

Konrad Farner
Dieser Essay ist die erweiterte Form einer Rede, die der Autor vor der Partei der Arbeit anlässlich der 600-Jahr-Feier von Zürichs Beitritt zum Eidgenössischen Bund hielt. Der Restbestand der vom Autor im Selbstverlag herausgegebenen Erstausgabe wurde im November 1956 von randalierenden Faschisten öffentlich verbrannt.
© 1971 Dr. Konrad Farner, Thalwil

E Stadt und Kanton Zürich: Stadtquartiere und Gemeinden

Bevölkerung, Ortschaften und Gemeindeeinteilung des Kantons Zürich E1

Ausgabejahr 1983
© Statistisches Bureau des Kantons Zürich 1934

Zürich und seine elf Bezirke E2

Texte von Dr. Niklaus von Flüe
Zum Geleit – Introduction – Introduzione – Introduction – Der Kanton Zürich – Le canton de Zurich – Il canton Zurigo –The Canton of Zurich – Bezirk Affoltern – District d'Affoltern – Distretto di Affoltern – The District of Affoltern– Bezirk Andelfingen – District d'Andelfingen – Distretto di Andelfingen – The District of Andelfingen – Bezirk Bülach – District de Bülach – Distretto di Bülach – The District of Bülach – Bezirk Dielsdorf – District de Dielsdorf – Distretto di Dielsdorf – The District of Dielsdorf – Bezirk Hinwil – District de Hinwil – Distretto di Hinwil – The District of Hinwil – Bezirk Horgen – District de Horgen – Distretto di Horgen – The District of Horgen – Bezirk Meilen – District de Meilen – Distretto di Meilen – The District of Meilen – Bezirk Pfäffikon – District de Pfäffikon – Distretto di Pfäffikon – The District of Pfäffikon – Bezirk Uster – District d'Uster – Distretto di Uster – The District of Uster – Bezirk Winterthur – District de Winterthur – Distretto di Winterthur – The District of Winterthur – Bezirk Zürich – District de Zurich – Distretto di Zurigo – The District of Zurich
© 1975 Ovaphil SA Lausanne

Der Lindenhof in Zürich E3

Emil Vogt
Zwölf Jahrhunderte Stadtgeschichte auf Grund der Ausgrabungen 1937/38
Einleitung – Topographie des Lindenhofs – Bildliche Darstellungen – Frühere Untersuchungen – Die Ausgrabungen der Jahre 1937/38 – Die römische Zeit – Die vorkarolingischen Bauten (5.–8. Jahrhundert) – Die karolingische Pfalz (9. Jahrhundert) – Die ottonische Pfalz (10. Jahrhundert) – Die befestigte Pfalz (11 .–12. Jahrhundert) – Das Gräberfeld – Zur Geschichte der Pfalz – Aus der späteren Geschichte des Lindenhofs – Römische Funde – Mittelalterliche Funde – Naturwissenschaftliche Funde
© 1948 Orell Füssli Verlag Zürich

Illustrierte Geschichte der Zürcher Altstadt E4

Fred Rihner
Geleitwort Dr. Emil Landolt – Einleitung – Stadelhofer-Quartier – Oberdorf – Hochschul– und Verwaltungsviertel – Predigerquartier – Platzspitz– und Bahnhofquartier – Rund um den Lindenhof – Talacker, Selnau – Limmatraum – Das ehemalige Kratzquartier – Zürich im Spiegel seiner Pläne und Stadtansichten – Dank – Quellenverzeichnis – Personenregister – Sachregister
© 1975 H.A. Bosch-Verlag, Aarau

Das Büchlein vom Rennweg E5

Dieses Büchlei überreicht seinen treuen Kunden
J. Usenbenz Conditorei und Café am Rennweg
Woher der Name? – Aus alten Zeiten – Das Rennwegtor – Die Häuserfamilie des Rennwegs – Unsere Bilder – Der Renweg von heute – Alle Häusernamen und jetzige Firmen
© 1942 Buchdruckerei zum Gutenberg A,G, Zürich

Chronik der ehemaligen Gemeinden Wiedikon und Aussersihl E6

Dr. Konrad Escher
Erster Teil: Politische Entwicklung der alten Gesamtgemeinde Wiedikon, sowie der spä-

F Stadt und Kanton Zürich: Persönlichkeiten und Familien

Bürgermeister Rudolf Brun und die Zürcher Revolution von 1336 F1

Dr.phil. Anton Largiadèr,
Privatdozent an der Universität Zürich
Band XXXI, Heft 5 (1000. Neujahrsblatt) der Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich (Kantonale Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde)
© 1936 Verlag der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich – Schweiz. Landesmuseum

Hans Waldmann F2

Triumph und Niedergang des berühmten Bürgermeisters
Nach den Quellen verfasst von Walter Baumann
Dank der Zünfte – Jugend und Aufkommen – Der Feldhauptmann – Patriot, Politik und Pensionen – Bürgermeister und Machthaber – Viel Feind, viel Ehr! – Am Rande des Abgrunds – Aufruhr und Untergang – Rächer und Richter – Und darnach? – Zu guter Letzt
© 1989 Verlag Neue Zürcher Zeitung Zürich

Zwingli 1484-1984 F3

Verfasst von Sigmund Widmer – Fotos von Eduard Widmer – Gesamtgestaltung: Georg Hess
Herausgegeben zum 500. Geburtstag des Zürcher Reformators vom Kirchenrat der evangelisch-reformierten Landeskirche
© 1984 Theologischer Verlag Zürich
+ 1 Expl.

Kleinjogg der Zürcher Bauer 1716-1785 F4

Walter Guyer
Nach den Quellen dargestellt von einem direkten Nachfahren
Vorwort – Hinweise – Der Stadtstaat Zürich und seine Landschaft im 18. Jahrhundert – Der äussere Lebenslauf Kleinjoggs – Der Mensch Kleinjogg – Die Landwirtschaft Kleinjoggs – Kleinjogg und die Naturforschende Gesellschaft I – „Die Bauerngespräche“ – Die grosse Wirkung eines kleinen Buches (Hirzels Kleinjoggschrift von 1761 und seiner Übersetzung durch Rudolf Frey in Basel – Kleinjogg und die Naturforschende Gesellschaft II – Ausklang – Schlussbemerkung – Anhang
© 1972 Eugen Rentsch Verlag Erlenbach–Zürich und Stuttgart

Kleinjogg F5

Oder Tun und Denken eines naturnahen glücklichen Bauern
Aufgezeichnet durch Hans Caspar Hirzel, Stadtarzt und Rat zu Zürich
Vorwort von Hans A. Pestalozzi – Zur Einleitung – Von der Bedeutung der Landwissenschaft – Wie Hirzel zum Landleben fand – Wie er den Kleinjogg traf – Wie Kleinjogg wirtschaftet – Kleinjogg, der Menschenfreund – Hirzel plant für die Zukunft – Ein Kapitel über alte Neider, neue Freunde und neue Aufgaben – Grosse Zeitgenossen über Kleinjogg – Ein letztes Wort H.C. Hirzels
© 1980 Schweizer Verlagshaus AG, Zürich

Zürcher Personen-Lexikon F6

Fritz Hofer / Sonja Hägeli
800 biographische Porträts aus zwei Jahrtausenden
© 1986 Artemis Verlag Zürich und München

Emil Landolt – Stadtpräsident von Zürich F7

Sigmund Widmer

G Stadt und Kanton Zürich: Bauten

Das Großmünster in Zürich G1

Eine baugeschichtliche Monographie von Daniel Gutscher
Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz 5
Geleit – und Vorworte – Einleitung – Das Grossmünster im Lichte der älteren Foschung und der bildlichen Darstellungen – Märtyrergrab und Heiligenverehrung: Die Stadtheiligen Felix und Regula – Älteste Baureste auf dem Münsterhügel – Die Baugeschichte des romanischen Münsters 1100-1230 – Die architekturgebundene Bauplastik und Bauornamentik – Die Ausstattung des romanischen Münsters und ihre Veränderungen bis zur Reformation – Bauliche Veränderungen bis zur Reformation, Zwölfbotenkapelle, Sakristei und Westempore – Der Bildersturm – Zur nachreformatorischen Baugeschichte – Von der Abbruchlust und dem barocken Baufieber zur sorgfältigen Restaurierung – Anmerkungen – Katalog der Bauplastik – Zusammenfassungen – Abkürzungs- und Literaturverzeichnis – Abbildungsnachweis – Namens- und Ortsregister – Tafeln
© 1983 Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Bern
+ 2 Expl.

Das Fraumünster in Zürich G2

Hermann Grossmann
Zwingli-Bücherei 61
Vorwort – Die Stiftung – Die beiden Königstöchter – Das Fraumünsterstift – Die Fürstäbtissin – Zeiten des Niedergangs – Hans Waldmann – Die letzte Äbtissin – Reformation – Denkwürdigkeiten – Der Münsterhof – Pfarrherren und Helfer – Antistes – Der Dekan – Der Prediger – Die grosse Renovation – Ausklang und Ausblick
© 1949 Zwingli-Verlag Zürich

Zürich und sein Fraumünster G2a

Eine elfhundertjährige Geschichte 853–1956
Peter Vogelsanger
Die Geschichte der Abtei (853–1524) – Das reformierte Fraumünster (1524–1956) – Anhang
© 1994 Neue Zürcher Zeitung, Zürich
+ 1 Expl.

Das Fraumünster in Zürich G2b

Von alt Pfarrer R. Steinmann
Stift und Kloster bis auf die Zeit Rudolfs von Habsburg – Stift und Kloster bis zur Zeit der Reformation – Kirche, Pfarrei und Schule bis auf die Gegenwart – Anhang
© Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Siedlungs- und Baudenkmäler im Kanton Zürich G3

Ein kulturgeschichtlicher Wegweiser
Herausgegeben von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich
© 1975 Verlag Th. Gut + Co., Stäfa
+ 1 Expl.

Siedlungs- und Baudenkmäler im Kanton Zürich G3a

Ein kulturgeschichtlicher Wegweiser
Herausgegeben von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich
Neubearbeitung von Signatur G3
© 1993 Verlag Th. Gut & Co., Stäfa

H Stadt und Kanton Zürich: Stadtführer und Stadtansichten

Zürich H1

© 1984 Photoglob AG Zürich

Die Reise auf den Uetliberg H2

Salomon Schinz
Im Junius 1774
© 1942 Morgarten-Verlag Aktiengesellschaft Zürich

Das moderne Zürich H3

Ein Führer mit Humor
Durch die Stadt und Umgebung
Redaktion: Paul Alther, Redaktor am Nebelspalter
Illustrationen: F. Boscovits
Die Entdeckung von Zürich – Bahnhofstrassen-Idyll – Ein Ochse, ein Mittagessen und ein paar Theater – Ein Böögg und keine Eisbahn – Das intime Zürich – Ein Nachmittag, ein Abend und eine Nacht – Der Berg der Villen – Beim Radio-Onkel – Das andere Zürich – Ausflüge
© Herausgegeben durch die Verlagsgesellschaft A.G. Zürich

Zürich my little Town H4

Cartoons von Ian David Marsden
© 1988 Nebelspalter-Verlag, Rorschach

Zürich – Stadtführer für Zürcher und Nichtzürcher H5

Zürich, wer, wo, wie, was – Stadtplan – Zürich, seine Geschichte – Zürich, seine Baukunst – Zürich, seine Kultur – Zürich, zum Essen gern – Zürich, seine Umgebung – Zürich von A bis Z – Hotelverzeichnis – Verkehrsunternehmungen – Verkehrskarte der Stadt Zürich – Register – Literatur- und Quellenverzeichnis – Bildnachweis
© pendo-verlag zürich

Brunnen – Spaziergang durch Zürich H6

Les fontaines – une promenade à Zurich
Fountains – a walk through Zurich
Vorwort von Stadtrat Jürg Kaufmann
Photos von Orazio Berquier
Herausgegeben von der Wasserversorgung Zürich, Abteilung der Industriellen Betriebe
© 1975 Kommissionsverlag Berichthaus Zürich

Zürich – gratis von A bis Z H7

Robert Treichler
© 1977 Regenbogen-Verlag Zürich

Zürich zum Nulltarif H8

Hannes Maurer
Skurriles, Merkwürdiges, Unbekanntes
© 2006 Verlag Neue Zürcher Zeitung Zürich

Zürich in alten Ansichtskarten H9

Herausgegeben von Heinrich Steinmann
© Flechsig Verlag Frankfurt am Main

I Stadt und Kanton Zürich: Institutionen und Festschriften

225 Jahre Neue Zürcher Zeitung I1

Conrad Meyer
Unter Mitarbeit von Pascal Morf
Das Unternehmen NZZ 1780-2005
Vorwort – Von der Gründung bis zur Aktiengesellschaft – Die NZZ unter dem Dach der Aktiengesellschaft – Die NZZ im Zeitalter der Weltkriege – Die NZZ zwischen Wachstum und Veränderung – Öffnung: Von der Zeitung zur Gruppe – Anhang
Im gleichen Schuber:
Thomas Maissen
Die Geschichte der NZZ 1780-2005
Mit einem Anhang von Konrad Stamm über die Auslandberichterstattung
Zeitung mit Gedächtnis, ein Geleitwort – Vorwort – Die Anfänge des modernen Pressewesens und der „Zürcher Zeitung“ – Liberales Kampfblatt zwischen Restauration und Bundesstaat: von Usteri zu Daverio – Um die Ausgestaltung des Bundesstaats: Von Felber bis Vogt – Weder Konservativismus noch Sozialdemokratie: die Ära Bisseger – In der Krise des Abendlands: Die Ära Meyer – Ausharren in der Mitte: Die Ära Bretscher – Systemgegensätze innen wie aussen: Die Ära Luchsinger – Umbruch und Aufbruch im Zeitalter der Globalisierung: Die Zeit seit 1985 – Rückblick und Ausblick
© 2005 Verlag Neue Zürcher Zeitung

Medien zwischen Geld und Geist I2

Werner Catrina / Roger Blum / Toni Lienhard
100 Jahre Tages-Anzeiger
Unabhängig und ein Familienunternehmen, Vorwort von Hans Heinrich Coninx – Für Pressefreiheit? Also gegen Narrenfreiheit! – Die innere Pressefreiheit wird sträflich missachtet – In Wirklichkeit ist die Vielfalt bescheiden – Emanzipatorischer Journalismus hat eine Chance – Von der Medieninformation profitieren nicht alle – Stirbt die direkte Demokratie an den Einschaltquoten? – Politiker und Journalisten. Wer diszipliniert wen? – Die Fesseln der Medien werden immer enger – Die Tages-Anzeiger Story: Gesellschaftswandel und Medienwandel um 1893 – 100 Jahre Tages-Anzeiger: Die Chronik – Die Bewährungsprobe des Nationalsozialismus – Report Kontroversen: Redaktion, Management und Aktionäre, ein Spannungsfeld – Vorwort zum „Report“ von Werner Catrina – Meldung über die Entlassung von Chefredaktor Viktor Schlumpf – Das Echo – Vom Nachrichtenblatt zur politischen Zeitung – 1968 und die Folgen – Zürcher Jugendunruhen: „Tages-Anzeiger“ zwischen den Fronten – Die grenzenlosen achtziger Jahre – Die Krise: Geschäftsleitung und Redaktion im Clinch – Die Katharsis: Zwei Abschiede – Epilog – Fazit – Ein Zeitungsunternehmen ist keine Spaghetti-Fabrik – Eine Zeitung gegen Vorurteile
© 1993 Tages-Anzeiger AG Zürich

150 Jahre Gesellschaft der Ärzte des Kantons Zürich I3

Festschrift zur Feier des 150jährigen Bestehens
Zur Stellung des Arztes in unserer Zeit, Festansprache von Dr. Felix Fierz – Geschichte der Gesellschaft 1935-1960 von Dr. J. Auer – Einleitung – Das Verhältnis zu den Krankenkassen – Einflussnahme der Gesellschaft auf Gesetzgebung und Verwaltungserlasse – Abwehr staatlicher Übergriffe und Einwirkungen – Organisatorisches – Wissenschaft – Verschiedene Vorkehren – Personelles – Über Entwicklungen in der Heilkunde in den letzten 25 Jahren – Allgemeiner Teil – Spezieller Teil – Geschichte der Gesellschaft 1810-1935 von Dr. Karl Giger
© 1960 Druck Gebr. Fretz AG, Zürich

Festschrift der Gemeinde Aussersihl 1787-1937 I4

Aus der Chronik der Gemeinde Aussersihl
Historischer Rückblick anlässlich der Selbständigkeitserklärung Aussersihls vor 150 Jahren.

J Stadt und Kanton Zürich: Lebensbereiche

Bibliotheca Nova Tigurinorum Publico-Privata J1

Neudruck der Werbeschrift von 1629 für die damals neugegründete Zürcher Bürgerbibliothek anlässlich der Jahrestagung der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft vom 19. Mai 1979 im Auftrag von Konrad Kahl und Conrad Ulrich
© 1979 Buchdruckerei Berichthaus Zürich

Vom Essen und Trinken im alten Zürich J2

Albert Hauser
Tafelsitten, Kochkunst und Lebenshaltung vom Mittelalter bis in die Neuzeit
Speisen und Getränke im städtischen Haushalt – Nahrungsmittel und Getränke auf der Landschaft – Die städtischen Trink- und Essbräuche – Die Ess- und Trinksitten auf der Landschaft – Die Lebenshaltung (Lebensmittelpreise, Löhne und Kaufkraft des Geldes) – Schlusswort – Rezepte aus alten zürcherischen Kochbüchern
© 1975 Verlag Berichthaus Zürich, 3. Auflage

Zürichsee-Lieder J3

Gesammelt und ausgewählt von Oskar Frei
Zum Geleit – Blaues Auge einer schönen Welt – Der See der Heimat – Von Ufer zu Ufer – Freude, schöner Götterfunken – Ufenau – Ewiges Gleichnis
© Buchdruckerei A. Stutz & Co., Wädenswil

Fischatlas des Kantons Zürich J4

Herausgegeben von Max Straub, dipl. Zoologe
Chef Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich
Unter Mitarbeit von H. Nigg, dipl. Forsting. ETH, und H. Niederer, dipl. Zoologe
Mit Fisch-Darstellungen nach Originalen von Arthur Roffler
Bestandeserhebungen – Fischerei, Entwicklung des Fischereirechts im Kanton Zürich – Fischereiökologie – Anatomie der Fische – Wachstum, Alter und Eintritt der Geschlechtsreife bei den Fischen – Betreuung der Fischbestände – Fischarten/Verbreitungskarten – Fangerträge – Folgerungen – Literaturhinweis
© 1993 Th. Gut & Co.Verlag, Stäfa

Chocolatièren und Zürcher Porzellan J5

Ausgewählte Objekte aus der Sammlung Dr. Rudolph R. Sprüngli
Dank – Einleitung – Schokolade, das exotische Getränk aus dem fernen Westen – Chocolatièren – Chocolatièren aus Porzellan – Chocolatièren aus Silber – Zürcher Porzellan – Schlusswort – Bibliographie
© 1995 Dr. Rudolph R. Sprüngli, Forch

Zürcher Neujahrsblätter J6

Beschreibendes Verzeichnis mit Personen-, Ort– und Sachregister
Stadtbibliothek – Gesellschaft auf der Chorherrn – Zürcherische Hülfsgesellschaft – Naturforschende Gesellschaft – Feuerwerker-Gesellschaft – Gesellschaft zum schwarzen Garten – Allgemeine Musik-Gesellschaft – Künstler-Gesellschaft in Zürich – Antiquarische Gesellschaft – Geschichte und Kultur – Gelehrtengeschichte – Erziehungswesen – Medizingeschichte – Naturwissenschaften – Wohltätigkeitswesen – Altertumskunde – Militaria – Kunst und Kunstgewerbe
© 1971 Verlag Hans Rohr, Zürich

Lächelnde Abenteuerchen J7

Theodor Edwin Blatter
Kleine schalkhafte Erzählungen
Siegel im Schnee – Familie gefällig? – Das Heinzelmännchen – Töchterchor und

K Anthologien zum Thema Zürich

Das geistige Zürich im achtzehnten Jahrhundert K1

Texte und Dokumente von Gotthard Heidegger bis Heinrich Pestalozzi
Herausgegeben von Max Wehrli
Einführung – Geleitwort zur Neuausgabe – Gotthard Heidegger – Johann Caspar Escher – Johann Jacob Bodmer – Johann Jacob Breitinger – Ludwig Meyer von Knonau – Johann Heinrich Waser – Johann Rudolf Werdmüller – Salomon Gessner – Johann Jacob Steinbrüchel – Johannn Georg Sulzer – Johann Caspar Hirzel – Leonhard Usteri – Johann Heinrich Füssli (Maler) – Johannes Tobler – Leonhard Meister – Salomon Landolt – Johann Jacob Hottinger – Johann Heinrich Füssli – Johann Caspar Lavater – Georg Christoph Tobler – Johann Conrad Gessner – Barbara Schulthess – Jakob Heinrich Meister – Johann Martin Usteri – Johann Heinrich Pestalozzi – Anhang
© l989 Birkhäuser Verlag Basel

Zürcher Album K2

Herausgegeben von Ursula Isler-Hungerbühler
Sehens-, Denk- und Merkwürdigkeiten aus Zürich von anno dazumal bis heute
Otto Flake: Damals in Zürich – Hans Arp: „Aus dem Dadaland“ und aus den „Werkstattfabeln“ – Carola Giedion-Welcker: James Joyce in Zürich – Paul Nussberger: Ein wahres Juwel einer Kunststätte: das Palais Henneberg – Ursula Isler: Die Löwen von Zürich – Kurt Guggenheim: Der Botanische Garten – Ernst Spengler: Lindenhof-Bilderbogen – Franz Schoch: Goethes „Urmeister“, in Zürich aufgefunden – David Hess: Die Badenfahrt – Gottfried Keller und Hermann Greulich: Der Zürcher Bahnhof, literarisch – Anna Lamprecht: Zürcher Spezialitäten – J.M. Usteri, Ed. Schönenberger, Hans Fenner: Zürcher Dialekt von 1800, 1870 und 1970 – Iwan Jucker: The Gnomes of Zurich – Zürcher Gesichter – Clemens Mettler: Zürcher Fata Morgana – Rudolf Schoch: „Freude schöner Götterfunken...“ – Lenins Teeglas gegen chinesische Plastiken – Georg Trott-mann: In der Villa... – Paul Guyer: C.G. Jung und das Haus zum „Irrgang“ – Ein Traum Gottfried Kellers: „Eine grosse Riesenschlange“ – Erwin H. Ackerknecht: Die Zürcher Schwangerschaftsuhr – Ursula Isler: Das „Meretlein“ – Conrad Meyer: „Sechs und zwanzig nichtige Kinderspiel...“ – Anti–Establishment damals und heute – Eduard Briner: Ein Schlachtendenkmal – S.R. Baviera und U. Gwerder: „Man duelliert die Gesellschaft...“, Gedichte – Alice Vollenweider: Langstrasse – Arnold Kübler: Süsser Winkel, Bericht und Zeichnungen – Paul Nussberger: Das Geheimnis der Gesimsplatte – Doris Morf: Die blühende Heureka – Hans Schumacher: „Aber das Alte...“, Gedicht – Max Frisch: „...hat dieses Zürich einen eigenen Zauber, ein cachet“ – Quellennachweis – Bildnachweis
© 1970 Büchler-Verlag Wabern

Zürcher Almanach K3

Paul Nizon: In Zürich zum Beispiel – Max Frisch: Überfremdung – Alexander J. Seiler: Fredi M. Murer und der junge Schweizer Film – Werner Wollenberger: Von der Kunst, ein Zürcher zu sein – Winfried Strathmann: Laban 2 – Heinz-Klaus Metzger: Giuseppe G. Englert – Benedikt Huber: Aktuelle Altstadt – Konrad Farner: Max Bill – Urban Gwerder: Makrophon – Fritz Billeter: Neue Tendenzen – Paul Nizon: Der Film im Schatten der Kultur – Beat Brechbühl: Regenworte, Automatenfoto – Hans Oesch: Hommage à Wladimir Vogel – Herbert Meier: Mond, Wege – Peter Höltschi: Kulturbeizen – Hans Rudolf Hilty: Engagement und Abschied – Frank Krayenbühl: Ernst Gisel, Porträt eines Architekten – Lajzer Aichenrand: Und er sah, dass es gut war – Paul Nizon: Eine Zürcher Schule der “Kleinen Wahnwelt“ – Max Bill: Zur kulturellen Situation in Zürich – Stefan Sadkowski: Gespräch im Gebirge – Friedrich Dürrenmatt: Dank an Kurt Hirschfeld – Stani von Moos: 55 Jahre Le Corbusier und Zürich – Paul Nizon: Nachruf auf Johannes Itten – Sigmund Widmer: Übergabe des Kunstpreises der Stadt Zürich für das Jahr 1967 an den Maler Varlin – Beat Brechbühl: Gustav Moreau, der Kentaur und der tote Dichter – Richard Paul Lohse: Serie/Modul 1943/67 – Erika Billeter: Kleiner Abriss der Fotografie in Zürich – Paul Nizon: Albin Zollinger – Bruno

L Militaria

Atlas Suworow Δ L1

des Feldzugs der kaiserlich-russischen Truppen in der Schweiz 1799
Erstveröffentlichung aus dem Russischen Militärhistorischen Archiv, Moskau
mit Karten und Gefechtsjournal, Kommentarband von Prof. Arthur Dürst, Truppen- und Personenverzeichnis
© 2000 Verlag Matthieu des Zürcher Heimatschutzes und Werd Verlag Zürich
+ 1 Expl.

Hirsebrei und Hellebarde L2

Werner Meyer
Auf den Spuren des mittelalterlichen Lebens in der Schweiz
Spuren der Geschichte – Von der Forschung zum Geschichtsbild – Landschaft und Geschichte – Die Naturlandschaft – Die Verwandlung der Landschaft durch den Menschen – Die Kulturlandschaft – Mensch und Umwelt – Bauen und Wohnen – Von der Adelsherrschaft zur Eidgenossenschaft – Vom Dreiländerbund zur dreizehnörtigen Eidgenossenschaft – Standesdenken und soziale Gruppen – Der Klerus – Adel und Aristokratie – Das breite Volk – Randgruppen der Gesellschaft – Das Tagewerk – Kleidung, Nahrung und Verständigung – Die Arbeitswelt – Leben und Sterben – Die Organisation der Kirche – Religiöse Gebräuche – Glaube und Aberglaube – Mittelalterliche Festfreude – Formen des Festes – Ständische Feste – Fest und Obrigkeit – Normen, Sitte, Brauch und Recht – Das Rechtsdenken – Rechtsmittel und Rechtsgrundlagen – Recht und Staat – Der gewalttätige Lebensstil – Der Kampf um den Frieden – Die Kriegsbereitschaft – Ritterliches und eigenössisches Kriegertum – Das Söldnerwesen – Das „finstere Mittelalter“, eine Schlussbetrachtung – Vergleichende Zeittafel – Literaturhinweise Bildnachweis – Dank
© 1985 Walter-Verlag Olten und Freiburg im Breisgau

Die Gotthard-Division – La Divisione del Gottardo L3

Herausgegeben im Auftrag der Gebirgsdivision 9 von Hans U. Balthasar
Die Division und ihr Emblem – Der St. Gotthardpass in der Geschichte – Der St. Gotthardpass heute, aus der Sicht des Kantons Tessin – Der St. Gotthardpass heute, aus der Sicht des Kantons Uri – Die Zukunft des Gotthards aus verkehrspolitischer Sicht – Die kulturpolitische Bedeutung des St. Gotthardpasses – Die alte IX. Division (1850-1874) – Der neuen „Neunten“ entgegen (1874-1937) – Im Vorfeld des Zweiten Weltkrieges – Die 9. Division im 2. Weltkrieg – Die Nachkriegszeit bis zur Truppenordnung 61 – Die Gebirgsdivision 9 seit 1961 – Von 1291 bis zu den Frauen in der Gotthardivision – Das Tessin und „La Nona“ – Der Divisionsstab: Reminiszenzen und Gedanken – Das Gebirgsinfanterieregiment 17 – Das Gebirgsinfanterieregiment 18 – Das Gebirgsinfanterieregiment 29 – Das Gebirgsinfanterieregiment 30 – Die mobile Artillerie in der Gebirgsdivision 9 – Der Dienstleistungsbetrieb: Das Stabsbataillon der Division – Die Mobile Leichte Flababteilung 9: diskret und wirkungsvoll – Die Übermittlungsabteilung 9 – Hilfe im Katastrophenfall: Das Geniebataillon 9 – Von den „Rossbuben“ zum modernen Pferdetransport: Die Trainabteilung 9 – Die Gebirgsausbildung in der Gebirgsdivision 9 – Die Festungsbrigade 23 – Die Grenzbrigade 9 – Die Reduitbrigade 24 – Die „Armee 95“ und die Gebirgsdivision 9 – Das Festungswesen und seine Bedeutung in der Zukunft – Führung und Menschenführung in der Armee der Zukunft – Anhang
© 1993 Pedrazzini Tipografia Locarno

Felddivision 6 L4

Robert Gubler
Von der Zürcher Miliz zur Felddivision 1815-1991
Auf dem Weg; von Korpskommandant Rolf Binder – Zum Geleit; Divisionär Ulrico Hess – Traditionelle Wehrhaftigkeit und aktuelle Verpflichtung – Aus der Vorgeschichte der Zürcher Division, Zürcher Truppen in kantonal gemischten ad hoc-Divisionen – Die

M Handwerk und Berufswelt

Das tägliche Leben M1

Jacques Brosse / Klaus Müller / Paul Moschberger / Hans U. Stettler
100 000 Jahre Kultur im Bild der Geschichte
Zweite Folge der Sammlung „Panoramen der Geschichte“
© 1961 Editions du Pont Royal Paris und Alfred Scherz Verlag Bern, Stuttgart, Wien

Der Jahreskreis – Matthäus Merian M2

Ein immerwährender Kalender mit zwanzig Radierungen zu den Jahreszeiten, Monaten und Tageszeiten
Mit einem Nachwort von Renate Kroll. Die Übersetzung der lateinischen Verse zu den Tages- und Jahreszeiten besorgte Ingeborg Pape.
Lizenzausgabe für den Buchclub Ex Libris Zürich
© 1978 Union Verlag (VOB) Berlin

Das goldene Handwerk im Laufe der Zeit M3

Nathalie Robatel / Armelle Bonis, Historikerin / François Rabasse, Zeichnungen / Jämes Cuhat, Verlagsdirektor
Mit Illustrationen von Tina Salis, Wolfgang Schüler, Ferdinand Hodler, Dominique Moriggi, Hermine Schavannes, Albert Anker, Charles Humbert, Jean-Jacques Chalon, Karl Liner sen., Nicolas Neufchâtel, Edouard Kaiser, Heinrich Gabriel, Johann Schiess, C. Meunier u.a.
© 1982 Editions Ovaphil SA
+ 1 Expl.

Zunft-Wappen und Handwerker-Insignien M4

Nach urkundlichem Material zusammengestellt von Alfred Gremser
Eine Heraldik der Künste und Gewerbe
© Ständig Reprint Verlag
Hans R. Wohlwend, Vaduz/Liechtenstein

Zunftzeichen M5

Leopold Schmidt
Zeugnisse alter Handwerkskunst
Mit 48 Farbtafeln
Einleitung – Tafeln – Katalog – Literaturverzeichnis
© 1973 Residenz Verlag Salzburg

The City of London and its Livery Companies M6

I. G. Doolittle
Illustrations from “Punch”
This book traces the reasons for the survival of the City of London and its Livery Companies.
© 1982 The Gavin Press

12 Anregungen zu einem menschlichen Berufsweg M7

Ulrich Hunziker, Stephanie Sitzmann
© Seminarzentrum der Salveda AG, Rümlang

Zürcher Möbel M8

Das 18. Jahrhundert
Thomas Boller, Werner Dubno
Zum Schreinerhandwerk in der Zeit des Barock in Stadt und Kanton Zürich –

N Sammlung Zürcher Taschenbücher und Neujahrsblätter

Herausgegeben von der Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde seit 1878 im Verlag Orell Füssli & Co., Zürich, ab 1921 bzw. dem 42. Jahrgang unter neuer Herausgeberschaft vom damaligen Verlag Arnold Bopp & Co., Zürich, heute Verlag Druckerei a/d. Sihl AG., Zürich, und in dankenswerter Weise unterstützt durch Beiträge von Stadt und Kanton Zürich, der Zürcher Kantonalbank, der Genossenschaft zum Baugarten, der Antiquarischen Gesellschaft und des Vereins der Freunde des Staatsarchives.

Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1878 N1

(Erster Jahrgang)
Vorrede – Lavater im Verhältnis zu Göthe, von J.C. Mörikofer – Der Schuss von der Kanzel, Novelle von C. Ferdinand Meyer – Zwei rivalisierende zürcherische Gelehrte des 18. Jahrhunderts, von G. Meyer von Knonau – Salomon Tobler von Zürich, sein Leben und Dichten, nebst einigen Mittheilungen aus seinem Nachlass, von L. T., mit Portrait – Antistes Breitinger's Reise nach den Niederlanden, ein Kulturbild aus den Jahren 16 18-1619, von J. A. Wolfensberger – Übersicht der im Jahr 1877 erschienenen Beiträge und Materialien zur Geschichte von Stadt und Kanton Zürich, zusammengestellt von Dr. Ed. Escher – Zum Titelbilde
Zürich – Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. – 1878

Zürcher Taschenbuch auf die Jahre 1921/22 N2

(Zweiundvierzigster Jahrgang)
Dr. Conrad Escher (1833-1919) – Die Societas Constans in Zürich – Die zürcherische Kontributionsangelegenheit vom Jahre 1798 – Eine zürcherische Amazone (Regula Engel) – Jugenderinnerungen eines alten Zürchers – Ein zürcherischer Inkunabeldrucker Johannes Siber in Lyon – Das Haus „Zum Hohen Steg" an den Untern Zäunen – Nachruf auf Staatsanwalt Dr. iur. Heinrich Zeller (1974-1920) – Zürichs Heraldik und das Meyer'sche Wappenbuch von 1605 – Bibliographie 1919/1921 – Zürcher Chronik 1917/18
Verlag Arnold Bopp & Co. Zürich – 1921

Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1923 N3

(Dreiundvierzigster Jahrgang)
Die Freiherrschaft Sax-Forstegg als zürcherische Landvogtei (1615-1798) – Briefe Judith Gessners an ihren Sohn Conrad – Hans Haller (1487-1531) – Ein Lebensbild aus der Reformationszeit – Die Waffenübungen der Jugend in der alten Eidgenossenschaft mit besonderer Berücksichtigung Zürichs – Wandmalereien in Zürcher Bürgerhäusern – Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (I) – Ein Billett der Frau „Bäbe" Schulthess – Ein sonderbares Servitut – Eine zürcherische Kriegssteuer im Jahre 1599 – Ein Brief an Gottfried Keller – Bibliographie 1921/22 – Zürcher Chronik 1918
Verlag Arnold Bopp & Co. Zürich – 1922

Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1924 N4

(Vierundvierzigster Jahrgang)
Der Übergang der Stadt Stein am Rhein an Zürich und an die Eidgenossenschaft („No e Wili" und die schweizerischen Mordnächte) – Das Gespenst auf Schloss Widen im Jahre 1695 – Georg Christoph Tobler, der Verfasser des pseudogoethischen Hymnus „Die Natur" – Aus der Wertherzeit. Caroline von Palm, eine Freundin Lavaters – Eine Idylle aus dem Sihlwald – Die zürcherische Grenzbesetzung in Genf 1792 – Das Geschlecht Thomann von Zollikon und Zürich – Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (II) – Eine Sigristenordnung der Großmünsterkirche vom Jahre 1520 – Miszellen aus dem Zürcher Staatsarchiv: 1. Der Affe auf dem Fischmarktbrunnen 2. Ein kühner Seiltänzer in Zürich im Jahre 1583 3. Die Garderobe eines Bündner Junkers zu Anfang des 17. Jahrhunderts – Zürcherisches aus Maler Vogels Studienmappen – Bibliographie 1922/23

O Sammlung Guido J. Kolb

Pfarrer Guido J. Kolb, Dekan und Domherr, Mitzünfter im Hard, war langjähriger Seelsorger an unserer Nachbarkirche St. Peter und Paul; seine zahlreichen schriftstellerischen Werke befassen sich nicht nur mit dem kirchlichen, sondern auch mit dem weltlichen Alltag vor allem in der Zürcher Altstadt, seinem früheren Wirkungsfeld, aber auch in Aussersihl.

Niederdorfgeschichten O1

Erzählungen
© 1976/2007 NZN Buchverlag Zürich

Niederdorfgeschichten O1a

55. Weihnachtsbüchlein 2007 der Zürichsee Medien AG und ihrer Tochtergesellschaften
Einleitung von Peter Ziegler
Zeichnungen von Roland Thalmann
© 2007 Roland Thalmann, Benken

Vom Niederdorf ins Aussersihl O2

Geschichten
© 1978 NZN Buchverlag Zürich

Im Land des Sonnengottes O3

Peruanisches Reisetagebuch
© 1979 NZN Buchverlag Zürich

Im Schatten der Zürcher Kirchtürme O4

Geistliche Stories
© 1979 Sumus Verlag Feldmeilen-Zürich

Der Schatz im Estrich O5

Jugenderinnerungen
© 1980 NZN Buchverlag Zürich

Herbergsuche O6

Weihnachtsgeschichten
© 1981 NZN Buchverlag Zürich

Grenzsteine O7

Erzählungen
© 1982 NZN Buchverlag Zürich

Die „Mai-Käfer“-Andacht O8

und andere Geschichten
© 1984 NZN Buchverlag Zürich

Manila und seine tausend Gesichter O9

Bericht aus den Philippinen
© 1985 NZN Buchverlag Zürich

P Weitere Autoren aus der Zunft Hard

Israel P1

Dr. rer. pol Gustav Egli, alt Generalsekretär des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter, Zünfter seit 1942
Eintracht – Redlichkeit – Fleiß
© 1965 Kommissionsverlag: Fehr'sche Buchhandlung St.Gallen
+ 1 Expl.

Drei Aufsätze über die Mitbestimmung P2

Heft 46 der sozialen Schriftenreihe des LFSA
© 1970 Kommissionsverlag: Fehr'sche Buchhandlung St.Gallen

Der Sparlohn P3

Heft 47 der sozialen Schriftenreihe des LFSA
© 1970 Kommissionsverlag Fehr'sche Buchhandlung St. Gallen

Mit dem privaten Eigentum gegen den Staatskapitalismus P4

Heft 50 der sozialen Schriftenreihe des LFSA
© 1972 Kommissionsverlag Fehr'sche Buchhandlung St. Gallen

Original-Handschriften von berühmten Musikern P5

Josef Haeringer (1916-1986), Zünfter von 1953-1986, Vorsteher 1960/61
Katalog von eigenhändig geschriebenen Briefen und Dokumenten berühmter Musiker in der Sammlung von Alphons + Josef Haeringer, Bern + Zürich
© Josef Haeringer Zürich 1962

Totes oder lebendiges Europa P6

Pfarrer Ernst Linsi (1919-1978), Zünfter von 1963-1978, Protokollführer 1965/66: Der Versuch einer Standortbestimmung
Vortrag ca. 1964
+ 1 Expl.

Q Bibliophile Kostbarkeiten

Ceremoniel derer Huthmacher Q1

Friedrich Friese l668-1721
Aus: „Ceremonien der Handwerker“, erschienen ab 1708
Wieder aufgelegt 1983
Von der Edition „libri rari“ Th. Schäfer GmbH, Hannover

Das Zunft- und Innungswesen gegenüber der Gewerbsfreyheit Q2

Dargestellt von H. Gysi-Schinz
Mit besonderer Beziehung auf den Canton Zürich
Geschichtliche Übersicht des Zunftwesens – Prüfung der verschiedenen Ansichten über die Zünfte und ihre Wirkungen – Über die Gewerbsfreyheit und ihre Wirkungen – Von welchem Standpunkte aus soll die Einführung eines Gewerbssystems in unserem engeren Vaterlande geprüft werden? – Betrachtung unserer gegenwärtigen Innungs-Verhältnisse
© 1831 Friedrich Schulthess Zürich

Sechseläuten in Zürich 1894 Q3

„Ernste und Heitere Bilder aus der Entwicklung des Reisens nach den inneren Beweggründen gruppiert“
Programmheft – Illustrationen: Karl Jauslin
Druck: Gebr. Fretz, Lith. Anstalt Zürich

Sechseläuten in Zürich 1897 Q4

„Großer Jugendumzug darstellend Die Jugend in der Geschichte u. im Märchen“
Programmheft – Illustrationen: Fritz Boscovits sen.
Druck: Gebr. Fretz, Lith. Anstalt Zürich

Feierliche Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums Q5

25. Juni 1898

„Kostümierter Festzug darstellend: Die schweizerischen Volkstrachten in Bildern aus dem Volksleben“
Programmheft – Illustrationen: Karl Jauslin
Druck: Gebr. Fretz, Lith. Anstalt Zürich

Sechseläuten-Festzug Zürich 1902 Q6

„Vom hoh’n Olymp herab“
Officielles Album herausgeg. v. Sechseläuten-Central-Comité
Illustrationen: F. Boscovits sen. u. jun.
Druck: Lith. Anstalt Gebr. Fretz, Zürich

Sechseläuten-Festzug 1906 Q7

„Zürich im letzten Jahrhundert“
Officielles Album, herausgeg. v. Sechseläuten-Central-Comité
Illustrationen: F. Boscovits sen. u. jun.
Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Sechseläuten-Festzug Zürich 1910 Q8

„Bildende Künste“ zur Eröffnung des Kunst-Hauses
Officielles Album, herausg. v. Central-Comité der Zünfte
Illustrationen: F. Boscovits sen. u. jun.
Druck: Art.Institut Orell Füssli, Zürich

R Schweizer Geschichte

Das Stanser Verkommnis R1

Ernst Walder
Ein Kapitel eidgenössischer Geschichte neu untersucht:
Die Entstehung des Verkommnisses von Stans in den Jahren 1477 bis 1481
Bericht und Dokumentation: Der Streit zwischen Städten und Ländern nach den Burgunderkriegen – Bruder Klaus und die Tagsatzungsverhandlungen in Stans – Verfassungsgeschichtliche Einordnung: Das Stanser Verkommnis im Prozess der Staatsbildung auf eidgenössischem Gebiet
Beiträge zur Geschichte Nidwaldens, Heft 44
Herausgegeben vom Historischen Verein Nidwalden
Redaktion: Hansjakob Achermann, Carl G. Baumann, Marita Haller
© 1994 Historischer Verein Nidwalden. Stans

Handbuch der Schweizer Geschichte R2

Band 1:
Dr. Hanno Helbling: Gehalt und Deutung der Schweizer Geschichte – Prof. Dr. Emil Vogt: Urgeschichte – Prof. Dr. Ernst Meyer: Römische Zeit – Prof. Dr. Hans Conrad Peyer: Frühes und hohes Mittelalter / Die Entstehung der Eidgenossenschaft – PD Dr. Walter Schaufelberger: Spätmittelalter – Prof. D. Dr. Leonhard von Muralt: Renaissance und Reformation – Prof. Dr. Peter Stadler: Das Zeitalter der Gegenreformation
© 1980 (2. Auflage) Buchverlag Berichthaus Dr. C. Ulrich Zürich

Handbuch der Schweizer Geschichte R3

Band 2:
Prof. Dr. Ulrich Im Hof: Ancien Régime – Prof. Dr. Andreas Staehelin: Helvetik – Prof. Dr. Daniel Frei: Mediation – Prof. Dr. Jean-Charles Biaudet: Der modernen Schweiz entgegen – Prof. Dr. Erwin Bucher: Die Bundesverfassung von 1848 – Prof. Dr. Hans von Greyerz: Der Bundesstaat seit 1848
© 1980 (2. Auflage) Buchverlag Berichthaus Dr. C. Ulrich Zürich

Illustrierte Geschichte der Schweiz R4

Sigmund Widmer
Von den Anfängen bis zur Gegenwart
2. erweiterte Auflage 25. bis 35. Tausend
© 1965 und 1968 Ex Libris Verlag AG Zürich

1291-1991 Die schweizerische Wirtschaft Δ R5

Geschichte in Drei Akten
Vorwort des Herausgebers –Vorwort – Einführung – Die Diesbach-Watt Handelsgesellschaft um 1420 bis 1560 – Die italienischen Bankiers in Genf und in der Schweiz im 15. Jahrhundert – Demographie der Schweiz 1500-1980 – Die „Grande Boutique“ und die Seidenindustrie in Genf um 1600 – Das St. Galler Leinwandgewerbe – Eine bedeutende Unternehmerin im 17. Jahrhundert: Elisabeth Baulacre – Emanuel Hoffmann (1643-1702): seine Familie, seine Firma und die Entwicklung der Basler Seidenbandweberei – Die Schweizer Spitzenfabrikation im 18. und 19. Jahrhundert – Die Ökonomische Gesellschaft Bern – Der Aufstieg der Militärunternehmer: Jost Brendlé, Oberst und Generalleutnant im Dienste Frankreichs – Eine industrielle Revolution? (18.-19. Jahrhundert) – Vom Hirtenland zum geschützten Bauern: Die Landwirtschaft im Wandel von 1760 bis 1914 – Die Fabrique Neuve in Cortaillod – Von der Schmiede zur Uhrenmanufaktur: Die Dynastie Le Coultre im Vallée de Joux – Aufstieg und Niedergang der Glarner Baumwolldruckerei im 19. Jahrhundert – Stefano Franscini und die verzögerte Entwicklung der Tessiner Wirtschaft – Arbeiter, Arbeiterinnen der Belle Epoque (1860-1914) – Alfred Escher: Wirtschaftsführer und Politiker – Henri Nestlé und die Anfänge der Nahrungsmittelindustrie in der Schweiz – Die Anfänge der chemischen

S Schweizer im Ausland

2000 ans de Présence suisse en Angleterre S1

Béat de Fischer
L'étonnante épopée des Suisses d'Outre-Manche de l'Époque Romaine à la Communauté Européenne
Établissement des contacts avec les Iles britanniques, à travers la conquête romaine de 43 – Des sagittaires rhétiens à la Muraille d'Hadrien – Ermenfroid, évêque de Sion, couronne Guillaume le Conquérant – Possessions anglaises à l'Horpice du Grand–Saint–Bernard – Vaudois et Bernois en Angleterre du XIIIe au XIVe siècle – Présence helvétique du Xve siècle à la Réforme – La Réforme en Suisse et son influence sur l'Angleterre – Influence des réformateurs zurichois et genevois sur l'Angleterre et l'Ecosse – Le rôle de Zurich, de Bàle, d'Aarau et de Genève – Cromwell et les Confédérés réformés – La „Rome protestante" et l'Angleterre d'Elisabeth Ire à Jacques Ier – Voyageurs suisses en Angleterre au XVIe et au XVIIe siècles – Universitaires et voyageurs – Médecins et scientifiques – Peintres et sculpteurs – Diplomates – Militaires – Marchands, services postaux, banquiers et investisseurs – Béat de Muralt – Origines de l'âge d'or de la présence helvétique en Angleterre – Voyageurs littéraires, scientifiques et philosophes – Peintres et artistes – Précepteurs et lecteurs – La banque protestante – Présence militaire à partir du XVIIe siècle – Colonisateurs – Diplomates – La Grande–Betagne face à la Suisse au XIXe siècle – Les érivains anglais et la Suisse du XIXe siècle – Débuts du tourisme – Économie et industrie – Rapports religieux – Présence des Suisses en Angleterre au XIXe siècle – Hommes de lettres et savants – Le rayonnement de Pestalozzi et de Fellenberg en Angleterre – Présence militaire – Peintres et architectes – Banquiers, inventeurs, ingénieurs et commerçants – Pionniers de l'industrie, de l'hôtellerie et de la restauration – Organisation de la colonie suisse – Représentation diplomatique et consulaire suisse – Sujets britanniques d'origine suisse au service civil et diplomatique britannique – Conclusions – Cause et origine des transformations intervenues dans les relations anglo–suisses au XXe siècle – Relations politiques au XXe siècle – Tourisme – Economie – Aspects de l'image de marque de la Suisse en Angleterre au XXe siècle –Domaines scientifiques – Les lettres – Domaine des arts – Professions libérales – Le rayonnement des idées – Activités au sein d'instituts et de fondations britanniques – Activités économiques – Succursales anglaises d'entreprises suisses – Importance de la présence suisse dans l'économie britannique, au cours des six premières décennies du XXe siècle – La colonie suisse et son organisation – Représentations diplomatique et consulaire – Sujets britanniques d'origine suisse au service du Royaume Uni
© 1980 Delachaux & Niestlé

The Swiss and the British S2

John Wraight
Acknowledgements – Authors's Note – Introduction – The Swiss and British Compared – The Military Connection – The Historical Perspective – Cultural Relations – Science – Economic Relations – A Chronology of Anglo-Swiss Relations Introduction – Medieval Times – The Sixteenth Century – The Seventeenth Century – The Eighteenth Century – The Nineteenth Century – The Twentieth Century – Bibliography of Anglo-Swiss Relations – British Envoys to Switzerland – Swiss Envoys to Great Britain – Foreign Trade between Switzerland and the United Kingdom
© 1987 Michael Russell

Schweizer in Amerika S3

Karl Lüönd
Karrieren und Misserfolge in der Neuen Welt
Die endlose Reise – Ein Menschenalter nach Columbus – Der linke Flügel der Reformation – Playboy und Pionier – „Nur keine Pläne geschmiedet..." – Goldenes Elend – Schweizerischer als die Schweiz – Gewagt, geglückt, gescheitert – Er öffnete das Tor zum Westen – Schweizer um George Washington – Der lange Weg des Holzfällers – Der Tod auf dem Schimmel – Sterben für ein Trinkgeld – „Alpina", eine Generation zu

T Schweizer Kultur

Blick in eine Idylle T1

Guy Filippa
Schweizer Volkskunst und naive Malerei aus vier Jahrhunderten
Mit Beiträgen von Heinrich Ammann, Charles Apothéloz, Alfred Bader, Iso Baumer, Erika Billeter, Bruno Bischofberger, Denis Buchs, Rudolf Hanhart, Christian Heydrich, Iso Müller, Jürg Schubiger
© 1983 Benteli Verlag Bern

Schweizer Volksbräuche T2

Dr. Erich Schwabe / Bilder: Michael Wolgensinger
Spuk und Lärm zum Jahresbeginn – Religion als Mittlerin und Wahrerin alter Bräuche – Mittelalterliche Zunfttradition hilft Masken erhalten – Tradition in Nachbar-, Jugend- und Dorfgemeinschaft – Die Vielfalt der Fasnachtsbräuche – Feuer und Licht im Blick auf den Frühling – Das vielfarbige Bild der Basler Fasnacht – Mit Schellen, Eiern, frischem Grün in die gute Jahreszeit – Segen für Flur und Heim – Staatsbürgerliche Tradition im Frühling – Bräuche des sommerlichen Alplebens – Feste am Ende des Wirtschaftsjahres – Schützenbrauch und Kinderfest – Feste des historischen Gedenkens – Der Jahres-Brauchkreis schliesst sich
© 1969 Silva-Verlag Zürich

Schatzkammer der Schweiz Δ T3

Kostbarkeiten des Schweizerischen Landesmuseums
© 1980 Artemis Verlag Zürich und München,
Lizenzausgabe für den Buchclub Ex Libris Zürich

Der schweizerische Nationalpark T4

Robert Schloeth
Entstehung und Wesen des Nationalparks – Das Engadin – Pflanzenwelt – Vogelwelt – Säugetiere – Kleintiere – Täler und Gipfel – Gestern-heute-morgen – Ausklang – Literaturverzeichnis
© 1968 Ringier & Co AG, Zofingen

Hausbuch der Schweizer Sagen T5

Sergius Golowin
Unsere Urzeit – Vom Volk der Vergangenheit – Vergessene Ansichten und Meinungen – Wesen in Nacht und Nebel – Aus der neuen Geschichte
© 1981 Büchler Verlag, Wabern

Museen die nicht jeder kennt T6

Anne Kunz
Fotos Beat Trachsler
© 1987 GS-Verlag Basel

Arbeitende Schweiz T7

Grosser Fotopreis der Schweiz
„Arbeitende Schweiz“ hiess das Thema, unter dem die Schweizerische Bankgesellschaft im März 1981 zum vierten Mal den „Grossen Fotopreis der Schweiz“ ausschrieb. Bis zum Einsendeschluss am 31. Oktober 1981 wurden 1004 Arbeiten mit insgesamt 4864 Bildern eingereicht.
Redaktion: Hans Glarner, Zollikon / Gestaltung: Heinz von Arx, Zürich
© 1981 Schweizerische Bankgesellschaft

U Schweizer Ansichten

Schweiz aus der Vogelschau U1

Geleitwort von Alfred Waldis, Direktor Verkehrshaus der Schweiz, und Fritz Bachmann – Die nordöstliche Schweiz – Die nördliche Schweiz – Bernerland und Solothurn – Die westliche Schweiz – Die zentrale Schweiz – Die südliche Schweiz – Das Bündnerland – Geschichte und Anwendungsbereiche der Flugphotographie
© 1976 Verlag DAS BESTE aus Reader's Digest AG Zürich und Stuttgart

The Best of Switzerland U2

Das Beste der Schweiz 1984
Die schönsten Ansichten der Schweizer Alpen und ein Führer durch die schweizerische Wirtschaft mit Porträts bedeutender Schweizer Unternehmen
Konzeption und Herausgeber: Robert C. Bachmann
© 1983 Orbitex AG Zürich

The Best of Switzerland U3

Bild der Schweiz 1988
Die schönsten Ansichten der Schweiz und ein Führer durch die schweizerische Wirtschaft und Kultur mit Porträts bedeutender Schweizer Unternehmen
Konzeption und Herausgeber: Robert C. Bachmann
© 1987 Orbitex AG Zürich

Lebendiges Dorf – wohnliche Stadt U4

Marco Badilatti
Die schönsten Ortsbilder der Schweiz
Mit einem Vorwort von Albert Knoepfli
Ausgezeichnet mit dem Henri-Louis-Wakker-Preis
Ortsbild und Heimatschutz – Der Wakker-Preis – Stein am Rhein: Eile mit Weile – Wiedlisbach: Von der Not zur Tugend – Saint-Prex: Idylle am Léman – Guarda: Überleben auf der Sonnenterrasse – Grüningen: Landstädtchen mit Pfiff – Gais: Wiederentstandene Heimat – Dardagny: Winzer, Städter und Künstler – Ernen: Eigenständiges Zendendorf – Solothurn: Noblesse oblige! – Elm: Ein Bergdorf hält zusammen – Avergno: Oase im Umbruch – Muttenz: Industriestadt mit ländlichem Kern – Verzeichnis der Photographen
© 1983 Verlag Huber Frauenfeld

Das Bild der Schweiz im Biedermeier U5

Le visage romantique de la Suissse
The Swiss Scene in the Romantic Age
Jean DuBois – Erich Schwabe – Pierre Bouffard
©1969 Pharos-Verlag Hans Rudolf Schwabe AG, Basel

V Schweizer Persönlichkeiten

Johannes von Müller – Geschichtsschreiber der Goethezeit V1

Herausgegeben von Christoph Jamme und Otto Pöggeler
Einleitung – Clemens Menze: Der Humanismus in Johannes von Müllers Bonstetten-Briefen am Beispiel des Zusammenhanges von Geschichte und Bildung – Ulrich Im Hof: Müllers Verhältnis zur schweizerischen Nationallegende – Siegfried Grosse: Johannes von Müller und die Wiederentdeckung der altdeutschen Literatur – Werner G. Zimmermann: Johannes von Müller und Ragusa – Hannes Alder: Johannes von Müllers erster Berliner Aufenthalt – Hermann Weber: Mainz am Vorabend der Französischen Revolution – Marita Haller-Dirr: Johannes von Müller und das Reich. Seine politischen Grundsätze und sein Reichsbild während seiner Mainzer Zeit 1786-1792 – Matthias Pape: Johannes von Müller als Vermittler zwischen Wien und Berlin – Helmut Berding: Das Königreich Westfalen und Johannes von Müller
Christoph Jamme: Von Göttingen nach Genf – Zu Müllers aufklärerischen Anfängen – Wilhelm-Ludwig Federlin: Johannes von Müller und Herder – Kurt Rainer Meist: Geschichte im Konflikt. Bemerkungen zu einer Kontroverse J. v. Müllers mit der Geschichtsphilosophie Fr. J. Molitors – Otto Pünggeler: Der Geschichtsschreiber Johannes von Müller im Blickfeld Hegels – Barbara Schnetzler: Müllers Briefsammlung und Manuskripte als Denkmal für klassische Menschlichkeit – Ansätze zur künftigen Forschung und Edition
© 1986 Verlag Peter Meili Schaffhausen

Johannes von Müller 1752-1809 V2

Karl Schib
Die geistige Umwelt – Die Universitätszeit in Göttingen – Von der Theologie zur Geschichte – Freundschaft als Lebensinhalt – Der nationale Geschichtsschreiber – Im Widerstreit zwischen deutschem und französischem Wesen – Der Publizist und Diplomat – Johannes von Müller und Napoleon – Minister und Generaldirektor des öffentlichen Unterrichts im Königreich Westfalen – Müllers Tod – Die Kasseler Bilanz – Der Universalhistoriker Müllers Einfluss auf die Geschichtsschreibung – Müllers Sprache – Müller über sich selbst – Gesamtwürdigung – Zeittafel – Anhang
© 1967 Augustin-Verlag Thayngen-Schaffhausen
Jan Thorbecke Verlag KG Konstanz-Lindau-Stuttgart

General Ulrich Wille – Gesammelte Schriften V3

Herausgegeben von Edgar Schuhmacher
Vorwort – Umriss des Lebens – Anfänge – Der beginnende Kampf – Die Erschaffung einer schweizerischen Kavallerie – Dir grundlegenden Schriften – Schriften über Felddienst und Führung – Der Höhepunkt des Kampfes – Der Journalist – Die Allgemeine Schweizerische Militärzeitung – Erlasse und Berichte des Generals – Die Ernte des Alters – Verzeichnis der im Druck erschienenen Schriften Ulrich Willes
© 1942 Fretz & Wasmuth Verlag AG Zürich

Grosse Schweizer und Schweizerinnen V4

Erbe als Auftrag – Hundert Porträts
Herausgegeben von Erwin Jaeckle und Eduard Stäuble
Ein Beitrag zur 700-Jahr-Feier der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1291-1991
© 1990 Th. Gut & Co. Verlag (Theodor und Ulrich Gut, Verleger), Stäfa

Schweizerköpfe der Gegenwart V5

Federzeichnungen: Conrad Senn Zürich
Dr. phil. Georges Heberlein – Prof. Dr. iur. Carl J. Burckhardt – Othmar Schoeck – C.F. Ramuz – Prof. Dr. phil. Giuseppe Zoppi – Hermann Hubacher – Jacques-David Le Coultre – Prof. Dr. iur. Max Huber – Minister Dr. Walter Stucki – Prof. Dr. theol. Emil Brunner – Prof. Dr. phil. Arnold Reymond – Marie-Louise Reymond – Prof. Dr. iur.

W Schweizer Regionen

700 Jahre Eidgenossenschaft im Kanton Schwyz W1

Tag der Jugend – Die Bundesfeier 1. August 1991 – Das Mythenspiel – Das Volksfest in Brunnen – Der Kanton Schwyz und der Weg der Schweiz – Der Platz der Auslandschweizer – 700-Jahr-Anlässe in den Bezirken und Gemeinden
Konzept und Gesamtleitung: Hans Steinegger
Redaktionelle Mitarbeit: Dr. Joseph Bättig, lic. phil. Erwin Horat, Marina Kälin, Eduard Suter
© 1991 Herausgegeben von der Kulturkommission auf Anregung des Delegierten des Kantons Schwyz
im Auftrage des Regierungsrates

Acht Motive aus der Geschichte Alt-Luzerns Δ W2

Aus der Luzerner Chronik von 1512 des Diebold Schilling
Pers. Widmung von Josef Graber, Präsident des Grossen Rates des Kantons Luzern, Sechseläuten 1978
© Faksimile-Verlag Luzern

Der Kanton Luzern W3

Textredaktion: Staatsschreiber Dr. Konrad Krieger; Fotografien: Mondo Annoni In der Sammlung „Städte und Landschaften der Schweiz“
Handschriftliche Widmung von Regierungsrat Dr. Werner Bühlmann 1967
© 1967 Editions Générales S.A., Benjamin Laederer, Verleger, Genf

Luzern W3a

Stadtporträt, Geschichte, Tourismus, Wohnen, Kultur, Hauptstadt
Georg Anderhub, Bruno Affentranger, Hans Gerber
© 1998 AS-Verlag & Buchkonzept AG, Zürich

Die 23 Kantone der Schweiz W4

Eine Schriftenreihe, publiziert von 1987 bis 1991 im Auftrag der Rentenanstalt, Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich (Reihenfolge gem. Art. 1 der Bundesverfassung):
Zürich
Bern
Luzern
Uri
Schwyz
Obwalden/Nidwalden
Glarus
Zug
Freiburg
Solothurn
Basel-Stadt/ Basel-Landschaft
Schaffhausen
Appenzell-Ausserrhoden/Appenzell-Innerrhoden
St. Gallen
Graubünden
Aargau
Thurgau
Tessin
Waadt
Wallis
Neuenburg
Genf
Jura

X Welt-, Kultur-, Kunst- und Religionsgeschichte

Weltgeschichte der neuesten Zeit X1

J. R. von Salis
Band I/1
Die deutsche Vormachtstellung in Europa
© 1980 Orell Füssli Verlag Zürich

Weltgeschichte der neuesten Zeit X2

J. R. von Salis
Band I/2
Das Zeitalter des Imperialismus
© 1980 Orell Füssli Verlag Zürich

Weltgeschichte der neuesten Zeit X3

J. R. von Salis
Band II/1
Amerika – Asien – Europa
© 1980 Orell Füssli Verlag Zürich

Weltgeschichte der neuesten Zeit X4

J. R. von Salis
Band II/2
Der Erste Weltkrieg
© 1980 Orell Füssli Verlag Zürich

Weltgeschichte der neuesten Zeit X5

J. R. von Salis
Band III/1
Das neue Staatensystem
© 1980 Orell Füssli Verlag Zürich

Weltgeschichte der neuesten Zeit X6

J. R. von Salis
Band III/2
Die Grosse Krise und der Zweite Weltkrieg
© 1980 Orell Füssli Verlag Zürich

The Costume History – Die Kostümgeschichte – Le Costume Historique Δ X7

Vom Altertum bis zum 19. Jahrhundert
Auguste Racinet
© 2009 TASCHEN GmbH, Köln

Calvinismus X8

Die Reformierten in Deutschland und Europa
Herausgegeben von Ansgar Reiss und Sabine Witt
Eine Ausstellung des deutschen historischen Museums Berlin und der Johannes a Lasco Bibliothek Emden
© 2009 Sandstein Verlag, Dresden

Kern der Heilslehre aus Johannes Calvin`s Unterweisung in der X8a

Y Europäische Nachbarschaft

Hofgut Albführen – Natur Kultur Qualität Y1

Kurt Hauenstein / Karl Lüönd
Geschichte und Gegenwart
© 2004 by Hofgut Albführen GmbH, D-79802 Dettighofen
+ 1 Expl.

Schätze am Weg Ω Y2

Robert Maus / Otto Kasper
Ein Spaziergang durch den Landkreis Konstanz
Insel Reichenau – Radolfzell – Höri – Singen – Südlicher Hegau und Hochrhein – Nördlicher Hegau und Randen – Stockach – Bodanrück – Konstanz
© 1998 Verlag Friedr. Stadler, Konstanz

Strasbourg Y3

Marie-Christine Périllon
Eine Stadt im Herzen Europas
Impressionistisches Porträt – Die versunkene Stadt – Der rosa Schatten – Die Geschichte der Gefühle – Phantome der Literatur – Reger Erfindungsgeist – Europa im Alltag – Die Lebensart
© 2004 Editions Hoëbeke Paris

Paris-Bâle à pied Y4

Arnold Kübler
Bericht und Zeichnungen von einer 500km-Fussreise in 28 Tagen
© 1967Artemis Verlags-AG Zürich

Zunft Hard meets Ferrari Y5

Thomas Kuoni
Formel 1 Spa Francorchamps, Bildband des Zunftausfluges vom 14.-16.09.2007
Zürich 2007

125 Jahre Württembergische Hypothekenbank Y6

Ein Streifzug durch die Jahrzehnte
© 1987 Herausgeber: Württembergische Hypothekenbank AG, Stuttgart

Z Einzelblätter zur Bibliothek der Zunft Hard

Dossier Feministischer Polemik Z1

Moira Ferguson
Schriften englischer Frauen
Von der Spätrenaissance bis zur französischen Revolution
Eine Hilfe zum Thema Zugehörigkeit einer Frauenzunft
als 27. Zürcher Zunft im Rahmen des Zentralkomitees der Zünfte Zürichs

Gedicht „Der Zunft Hard“ Z2

Rudolf A. Walther, Biel

Rekonstruktionszeichnungen Z3

Auf archäologischen Erkenntnissen gestützte Rekonstruktionszeichnungen des römischen Turicum, des frühmittelalterlichen Zürich und des Münsterhofs von Jürg Müller und Heinz Ledergerber, Biel.
Fotokopien aus der Zeitschrift TURICUM (ohne Datierung)

Aufsatz: Höngg – vom Rebbauerndorf zum Stadtkreis Z4

SVP Schweizerische Volkspartei der Stadt Zürich BGB Kreispartei Zürich 10

Panorama vom Leistkamm gegen Westen Z5

Gezeichnet von Hans Conrad Escher von der Linth
Am 9. September 1810
Aquarellierte Federzeichnung aus der Graphischen Sammlung der ETH Fotokopie aus der Zeitschrift TURICUM, Winter 1975

Zürcher Ratsmandat 1739 gegen die Auswanderung nach Amerika Z6

Fotokopie aus der Zeitschrift TURICUM vom Herbst 1976

Zunft zu Safran Luzern Z7

Franz Bossart, Zunftarchivar vom 13. Januar 1984
Bruder Fritschi
Fotokopierter Beitrag

Zunft zu Safran Luzern Z8

Franz Bossart, Zunftarchivar, vom 12. Januar 1984
Fritschiumzug, Fritschiwagen
Fotokopierter Beitrag

Zunft zu Safran Luzern Z9

Franz Bossart, Zunftarchivar, vom 10. Januar 1984
Der Fritschibrunnen auf dem Kapellplatz
Fotokopierter Beitrag

Sonderausgabe der Fasnachtszeitung „Kladderadatsch“ vom 16. April 1866 Z10

Zur Situation – ein Sechseläuten-Lied für 1866 – Aus der Bundesversammlung – Monatschronik aus Konstantinopel – Ein Lied von einem braven Mann – Stammbuchverse – Das Lied von der Revision – Bekanntmachungen – Chinesische Pressfreiheit – Aus dem Briefkasten eines Baukollegiums